

Bauunternehmen Anton Himmelsbach
Regelsbach 1b
77978 Schuttertal
Telefon: 07823 / 96796
Fax: 07823 / 96797
www.bauunternehmen-himmelsbach.de
info@bauunternehmen-himmelsbach.de

Baubeschreibung für den Neubau von Doppel- und Kettenhäusern Hosenmatten in Lahr

VORBEMERKUNGEN

Das schlüsselfertige Gebäude wird gemäß der nachfolgenden Beschreibung und auf Basis der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Baugesetze, Normen, Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie Energieeinsparverordnung geplant und ausgeführt.

Die Firma Bauunternehmen Anton Himmelsbach sichert eine qualitativ hochwertige und termingerechte Ausführung der Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Bautechnik zu.

Die Gebühren für die Herstellung der Hausanschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom und Telekom sind im Festpreis enthalten.

Dem schlüsselfertigen Festpreis liegt im Übrigen der nachfolgend aufgeführte Leistungs- und Ausbauumfang zugrunde:

ROHBAU

Erdarbeiten

Bodenaushub im Bereich des Baukörpers mit seitlicher Lagerung auf dem Grundstück zur späteren Einplanierung.

Verfüllen der Arbeitsräume mit dem beim Aushub gewonnenem Material.

Herstellung einer Grobplanie mit dem auf der Baustelle vorhandenem Erdmaterial als Vorleistung für die Außenanlage. Eventuell mögliche spätere Setzungen im Bereich der Erdterrassen und des Arbeitsraumes sind von Gewährleistungsansprüchen des Käufers ausgenommen.

Fundamente

Unter den Häusern durchgehende Plattengründung in Form einer Bodenplatte aus Stahlbeton, bei nicht unterkellerten Gebäuden ggf. zusätzliche Streifenfundamente als Frostschräge gemäß statischen Erfordernissen.

Kellergeschoß

Bodenplatte

Die 25 cm starke Bodenplatte wird aus wasserundurchlässigem Beton auf einer Sauberkeitsschicht aus Kies oder grobkörnigem Steinbruchmaterial mit einer Lagenstärke von ca. 10 cm ausgeführt.

Keller-Umfassungswände – Außenwände

Die erdberührenden Außenwände werden aus wasserundurchlässigem Beton, in einer Stärke von mindestens 24 cm ausgeführt.

Kellerinnenwände

Die Innenwände werden entsprechend den statischen Erfordernissen mit Hochlochziegel-Mauerwerk in einer Stärke von 11,5 cm bis 24 cm errichtet. Die erforderlichen Türöffnungen erhalten Fertigteilstürze.

Decke über dem Untergeschoß

Als Decke über dem Untergeschoß ist eine massive Stahlbetondecke gem. statischen Erfordernissen mit roher Untersicht vorgesehen. Bei Verwendung von Deckenteilen erfolgt keine Fugenverspachtelung.

Lichtschächte

Entsprechend der Planung ist der Einbau von Kunststofflichtschächten im Festpreis enthalten und vorgesehen.

Erdgeschoß bzw. Ober- und Dachgeschoß

Außenwände

Die Außenwände werden aus massivem, 36,5 cm starken Hochlochziegeln T9 errichtet.

Fenster- und Türstürze

Die Fenster- und Türstürze werden gemäß Statik in Stahlbeton hergestellt. Alle Fensterstürze erhalten die jeweils erforderliche Wärmedämmung.

Haus-Trenn-Wände

Kalksandvollstein-Mauerwerk, zweischalig 17,5 – 24 cm stark, mit WDVS (Styropor) 12 cm.

Innenwände

Gemäß statischer Berechnung erfolgt die Ausführung in Hochlochziegel- bzw. Ständerwand mit einer Stärke von 10 bis 24 cm.

Geschoßdecken

Die Geschoßdecken werden als massive Stahlbetondecken gemäß Statik ausgeführt. Die erforderliche Wärmedämm-Isolierungen gehören zum Leistungsumfang.

Dach

Das Dach erhält eine Flachdachabdichtung, eine erforderliche Dämmung und eine extensive Begrünung.

Innentreppen

Die Geschößtreppen werden vom Untergeschoss bis zum Fertigfußboden des obersten Wohngeschosses als formschöne Stahlharfentreppe mit massiven Eichenholzstufen (kgz., lackiert) ausgeführt. Die Stahlbauteile werden grundiert und vor Bezug in einer einfarbigen Lackfarbe (RAL 7016) deckend gestrichen.

INNENAUSBAU / TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG

Sanitärinstallation Allgemein

Frischwasser-Verteilung

Die Leistung beginnt ab öffentlicher Wasseruhr in dem entsprechenden Heiz- oder Anschlussraum.

Die Verteilung enthält alle erforderliche Absperrventile sowie Entleerungshähne. Ein Druckminderventil sorgt für den Ausgleich des Wasserdruckes.

Darüber hinaus solle der Einbau eines Feinfilters verhindern, dass Schmutzpartikel in das Hauswassernetz gelangen.

Wasserleitungen

Die Kalt- und Warmwasserleitungen werden auf dem kürzesten Weg zu den Verbrauchsstellen geführt und sind in Kupfer- bzw. Kunststoffrohr.

Warm-, Kaltwasser- und Heizungsleitungen werden gegen Wärmeverlust und Schwitzwasserbildung nach DIN gedämmt, die sichtbare Leitungsführung im Kellergeschoß wird mit Isogenopakfolie ummantelt.

Die sichtbare Leitungsführung im Kellergeschoß bleibt zu jeder Zeit zugänglich.

Als Kaltwasserentnahmestellen ist außerdem vorgesehen eine frostsichere Außenzapfstelle.

Wasserentnahme-Zapfstellen

Die Kalt- und Warmwasserentnahmen sind vorgesehen in Bäder, WC und in der Küche.

Entwässerung

Sämtliche innerhalb des Gebäudes verlaufenden Abwasserleitungen für Schmutzwasser, Sammel- und Fallstränge werden in ausreichend dimensionierten Leitungen verlegt.

Fallstränge werden in Schallschutz-Rohr ausgeführt.

Eventuell notwendige Rückstauverschlüsse, Reinigungsöffnungen sowie Hebeanlagen sind im Leistungsumfang enthalten.

Bad und WC Ausstattung:

Die Ausführung der Einrichtungsgegenstände erfolgt in weißer Farbe, glänzend, Serie: GOLF, Fa. Reisser oder gleichwertig, sichtbare Armaturen sind verchromt. Accessoires sind im Preis nicht enthalten.

WC:

Wandhängendes Tiefspülklosett mit Unterputzspülkasten mit 2-Mengen-Spülung, Bedienungs- und Revisionsplatte aus Kunststoff, Klosettsitz mit Deckel.

Badewanne:

Acryl Eck-Badewanne 140 x 140 cm oder Körperform-Einbauwanne aus Stahlblech emailliert (je nach Planung), Größe 170 x 75 cm, Ab- und Überlaufgarnitur mit Excenter Drehgriff-Betätigung, Einhebel-Wannenfüll- und Brausebatterie, regulierbare Handbrause und Badetuchstange 80 cm.

Waschtisch Bad:

Porzellanwaschtische 60 cm breit, entsprechend der Planung, mit verchromter Einhand-Waschtischbatterie mit Ablaufgarnitur sowie Kristallspiegel 60 cm, rund.

Dusche:

Duschwanne 90 x 90 cm, Einhand-Aufputz-Brausebatterie mit Unica-Brausestange 90 cm, Handbrause, Duschtür in Echtglas.

WC:

Handwaschbecken aus Sanitärporzellan 40 cm, Einhand-Waschtisch-Batterie mit Ablaufgarnitur und Kristallspiegel 50 cm, rund.

Waschmaschinenanschluss:

Der in unmittelbarer Nähe einer Be- und Entwässerungsleitung installierte Waschmaschinenanschluss erhält ein Absperrventil sowie einen Abflusstutzen (Technik/HWR).

Heizung und Warmwasserversorgung

Zeitgemäß und kostengünstig heizen –
mit der LA9S-TU Wärmepumpe von DIMPLEX

Neben einer effizienten Wärmequelle ist auch die Art der Wärmeübertragung für einen wirtschaftlichen Betrieb einer Heizung wichtig. Um dies zu erreichen, werden alle Wohnräume mit einer Niedertemperatur-Fußbodenheizung ausgestattet, die für eine gleichmäßige und komfortable Beheizung der Räume sorgt. Selbstverständlich ist die Raumtemperatur in allen Räumen getrennt regelbar und von Thermostaten überwacht.

Warmwasserspeicher mit 300 Liter Inhalt.

Elektroinstallation

Hinter dem vom Versorgungsunternehmen herzustellenden Hausanschluss beginnt die Elektroinstallation ab Panzersicherung mit der Montage des genormten Zählerschranks, Sicherungen mittels Leitungsschutzschalter im Zählerschrank.

Fundamentierter mit Anschlussfahnen durch den Rohbauunternehmer.

Sämtliche Elektroinstallationen entsprechen den VDE-Vorschriften.

Schalterprogramm: Jung AS 500 Farbe alpinweiß

Sprechanlage: Fabrikat Siedle Türsprechset für KG, EG und OG

Die Elektroinstallation in den Wohngeschossen erfolgt „Unter Putz“ in Leerrohren mit eingezogenem Draht bzw. mit NYM-Mantelleitungen, in den Keller- bzw. Haustechnikräumen „Auf Putz“ in Schutzrohr mit Abstandschellen.

Rauchwarnmelderpflicht – Wichtiger Hinweis:

Die nach DIN 14676 geforderten Rauchwarnmelder sind nicht im Leistungsumfang enthalten.

Lieferung und Montage sowie Wartung der erforderlichen Rauchwarnmelder sind durch den Käufer selbst zu veranlassen.

Das Wohnhaus wird mit Schalter, Steckdosen, Telefon-, TV-Leerdosen mit je 1 Leitung wie folgt ausgestattet:

Kellergeschoß

Multi, Kind, Büro:

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Steckdose unter Schalter
- 3 Doppelsteckdosen
- 1 TV-Leerdose mit Leitung
- 1 Telefonleerdose mit Leitung (nur in einem Zimmer)

Eltern:

- 1 Deckenbrennstelle mit Kreuzschaltung (3 Schaltstellen)
- 1 Steckdose unter Schalter
- 2 Doppelsteckdosen
- 1 TV-Leerdose mit Leitung

Technik/ HWR:

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Steckdose unter Schalter
- 1 Heizungs- und Haustechnik-Installation
- 1 Zähler-/Unterverteilerschrank
- 1 Potentialausgleich
- 1 Waschmaschinenanschluß
- 1 Trockneranschluß

Flure:

- 2 Deckenbrennstelle mit Wechsel- bzw. Kreuz- oder Tasterschaltung (je nach Erfordernis)
- 1 Steckdose unter Schalter

WC:

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Steckdose unter Schalter

Abstell und Vorrat:

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Steckdose unter Schalter

Küche:

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Steckdose unter Schalter
- 2 Einzelsteckdosen
- 3 Doppelsteckdosen
- 1 Herdanschluss
- 1 Spülmaschinenanschluss

Wohnen / Essen:

- 2 Deckenbrennstellen in Wechselschaltung (2 Schaltstellen)

2 Steckdose unter Schalter
1 Einzelsteckdose
4 Doppelsteckdosen
1 TV-Leerdosen mit Leitung

Terrasse:

1 Wandbrennstelle mit Kontroll-Ausschaltung (von innen auszuschalten)
1 Steckdose spritzwassergeschützt mit Kontroll-Ausschaltung (von innen auszuschalten)

Bäder:

1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
1 Wandbrennstellen mit einer Ausschaltung
2 Einzelsteckdosen an den Waschtischen

Carport:

Zuleitung mit Absicherung im Zählerschrank
E-Tor-Anschluss
2 Doppelsteckdosen
2 Deckenbrennstellen

Fenster

Kunststoff-Fenster mit 2-Fach Wärmedämmverglasung, G-Wert = 1,1, Rahmenfarbe Innen Weiß und Außen Anthrazith genarbt.

Rollläden

Sämtliche Wohnraumfenster aller Geschosse erhalten Vorbaurolläden oder Raffstore, die elektrisch betrieben werden. Technik/HWR hat kein Rollladen/ Raffstore.

Fensterbänke

Außenfensterbänke in ALU EV1 (alufarben).

Innenfensterbänke sind aus poliertem Granit Nero Impala.

Technik/HWR, Bad und WC werden die Fensterbänke gefliest.

Hauseingangstüre

Aluminium-Hauseingangstüre mit Isolierverglasung und elektrischem Türöffner, Farbe Innen und Außen anthrazith.

Putzarbeiten

Außenputz

Die Außenputzwände ab Oberkante Untergeschossdecke erhalten zusätzlich zu dem Kalk-Zementgrundputz einen Oberputz in der Farbe weiß. Der Kellersockel wird gefilzt und lichtgrau gestrichen.

Die Witterung kann die Ausführung der Außenputzarbeiten stark beeinflussen. Dadurch bedingt ist das Gewerk Außenputz vom vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermin ausgenommen.

Innenputz

Alle massiven Innenwände in ausgebauten Wohnräumen erhalten - sofern keine anderen Wandbeläge ausdrücklich und gesondert vereinbart werden - einen geglätteten Kalkputz zur Aufnahme von Raufasertapeten, Raufastertapeten mit deckendem weißen Farbanstrich. Die Deckenflächen der Wohnräume werden – sofern keine anderen Beläge ausdrücklich und gesondert vereinbart werden – zur Aufnahme von Raufasertapeten vorbereitet, mit Raufasertapeten tapeziert und deckend weiß gestrichen.

Estricharbeiten

In allen Wohnbereichen des Hauses wird ein schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung auf Trittschalldämmung eingebaut. (Keine Fußbodenheizung in Vorrat, Abstell und Technikraum)

Boden- und Wandbeläge

Allgemein:

In allen Räumen ist ein Fliesenbelag oder ein Vinylan im Festpreis enthalten. Das Verlegen der Fliesen in üblicher Art (rechtwinklig), üblichen Formaten (Fliesengröße Wände bis 30 x 60 cm, Böden bis 30 x 60 cm) und Verfugung in einer grauen Fugenfarbe sind im Festpreis enthalten. Die Verfugung bestimmter Bereiche erfolgt entsprechend der technischen Erfordernissen dauerelastisch um eventuellen Spannungsrissen vorzubeugen. Im Hauptbad werden die Wände raumhoch, im Gästewc ca. 1,50 m hoch gefliest. Im Bad wird unter den Fliesen von spritzwasserbelasteten Wandbereichen (Dusche, Badewanne) sowie auf dem Boden ein Dichtanstrich angebracht.

Fliesenarbeiten Materialpreise:

Nach Bemusterung und Festlegung des Bauträgers oder nach Käuferauswahl bis zu einem Händlerpreis von 25,00 €/m² inkl. Mehrwertsteuer. Bordüren und sonstige Fliesen-Dekore sind im Festpreis nicht enthalten.

Vinylan Materialpreis:

Nach Bemusterung und Festlegung des Bauträgers oder nach Käuferauswahl bis zu einem Händlerpreis von 30,00 €/m² inkl. Mehrwertsteuer.

Sämtliche Bodenbeläge außer Fliesenböden in den Bädern erhalten escheweisse Holz-Sockelleisten.

Wandbeläge (Malerarbeiten):

Wandflächen die nicht gefliest werden sowie sämtliche Decken werden mit Raufasertapete „mittel“ tapeziert und mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen. Außer Technik/ HWR, hier Anstrich.

Innentüren

CPL / Laminat in Esche weiß.

Sämtliche Türblätter erhalten standardisierte Rundgriff- Drückergarnituren.

AUSSENANLAGE

Zufahrten und Zuwegungen:

Die Zuwegung zum Haus wird mit Betonpflaster, Farbe grau, ausgeführt.

Stellplätze in Carport und unter Überdachung:

Betonpflaster, Farbe grau, verlegt auf geeignetem Unterbau.

Terrassen auf Betonplatte (auf Balkon oder Garage):

Betonplatten, Farbe grau, ca. 60/60 cm auf Stelzlager (Fläche wie Zeichnung)

Spritzschutz um das Wohnhaus:

Betonstellkanten und Granitschotter.

Stützwand zur Erschließungsstraße (Nordhäuser):

Stützmauer aus Naturstein-Trockenmauer von 1,00 bis 1,30 m über Straßenoberkante.

Restfläche:

Wird als Grobplanie hergestellt.

BAUENDREINIGUNG

Das Bauvorhaben erhält eine Grundreinigung vor Übergabe. Eine Feinreinigung durch den Käufer vor dem Einzug erübrigt sich dadurch nicht.

SONDERAUSSTATTUNG / ANRECHNUNG VON EIGENLEISTUNGEN

Sonderausstattung

Jeder Käufer hat die Möglichkeit zur Bestellung von zusätzlichen Sonderwünschen / Sonderausstattung. Die Abrechnung hierfür erfolgt auf Angebot bzw. Einzelnachweis zuzüglich 15 % Regiekosten, die Kosten werden dem Käufer Erwerber vor Baubeginn mitgeteilt.

Sonderwünsche müssen mit Bauunternehmen Anton Himmelsbach mindestens 12 Wochen vor Ausführung schriftlich vereinbart werden.

Eigenleistungen

Eigenleistungen sind in folgenden Gewerken möglich:

- Fliesenarbeiten
 - Malerarbeiten
 - Bodenbelagsarbeiten
- (jeweils ein ganzes Gewerk umfassend und nicht nur teilweise)

Die durch Eigenleistung und Entfallpositionen entstehenden Minderkosten werden entsprechend den Ausschreibungsergebnissen, unter Abzug von 15 % Regiekosten, vergütet.

Für die in Eigenleistung erbrachten Gewerke sowie daraus entstehende Folgeschäden ist eine Haftung oder Gewährleistung des Bauunternehmens Anton Himmelsbach ausgeschlossen. Es wird auch keine Mängelbeseitigung dieser Gewerke durchgeführt.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Grundlage der Bauausführung / Störung des Bauablaufs

Grundlage der Bauausführung sind neben dieser Baubeschreibung die vorgelegten und vom Käufer freigegebenen Werkpläne im Maßstab 1:50. Unterzeichnet der Käufer die ihm vorgelegten Werkpläne aus Gründen nicht, welche das Bauunternehmen Anton Himmelsbach nicht zu vertreten hat, so ist das Bauunternehmen Anton Himmelsbach nicht an den vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermin gebunden. Gleiches gilt für Störungen oder Behinderungen des Bauablaufs die durch die Umgebung des Grundstückes begründet sind und nicht durch das Bauunternehmen Anton Himmelsbach beeinflusst werden können. Die Durchsetzung von hieraus resultierenden Schadensersatzansprüchen des Bauunternehmens Anton Himmelsbach gegenüber dem Käufer bleibt in diesen Fällen ausdrücklich vorbehalten.

Ein Wunsch auf Änderung der vom Käufer bereits freigegebenen Pläne ist hinsichtlich Ihrer Realisierbarkeit zu prüfen, dem Käufer werden die hierfür voraussichtlich entstehenden Kosten vor Umsetzung mitgeteilt.

Angabenvorbehalt

Das eingezeichnete Mobiliar, sofern nicht ausdrücklich in der Baubeschreibung genannt, stellt einen Einrichtungsvorschlag dar und ist in den Gesamtkosten nicht enthalten. Das Gleiche gilt für eingezeichnete Bepflanzungen und Beleuchtung.

Die im Kellergeschoß unter der Decke bzw. an der Wand verlegten Rohre und Leitungen der Installationsgewerke, Sanitär, Heizung und Elektro verlaufen sichtbar („Aufputz“).

Die Auswahl der konstruktiven Materialien bleibt der Fa. das Bauunternehmen Anton Himmelsbach vorbehalten. Änderungen in der Bauausführung, bei Verwendung gleichwertiger Materialien und Baustoffe, bleiben vorbehalten, soweit sie aus technischen Gründen oder behördlichen Auflagen erforderlich sind oder dies durch neuentwickelte, verbesserte Produkte sinnvoll erscheint. Sind verschiedene Ausführungen angegeben, bleibt die wirtschaftlichste zur Ausführung vorbehalten. Der Bauherr kann bei Oberflächenmaterialien sowie Farbgestaltung innerhalb des in dieser Baubeschreibung vorgegebenen Kosten- Materialrahmens frei auswählen, die Fa. das Bauunternehmen Anton Himmelsbach benennt die Zeiträume bis wann die Entscheidung erfolgt sein muss um einen reibungslosen Bauablauf gewährleisten zu können. Öffentlich-rechtliche Vorgaben (z.B. Dachfarbe im Bebauungsplan) sind vom Käufer dabei zu beachten.

Die tatsächlichen Baumasse können aufgrund der im Bauwesen zulässigen Maßtoleranzen von den Planunterlagen geringfügig abweichen. Differenzen gegenüber der Baueingabe- und Werkplänen, die sich aus architektonischen bzw. bautechnischen Gründen ergeben, jedoch ohne Einfluss auf die Qualität des Gebäudes sind, bleiben ausdrücklich vorbehalten; Abweichungen von den angegebenen Maßen und Flächen können insbesondere durch statische Gegebenheiten und unterschiedlichen Mauerwerksarten bedingt sein. Sollten sich wesentliche bautechnische Änderungen innerhalb des Gebäudes ergeben, wird dies mit dem Käufer vor Ausführung abgesprochen.

Unter Beachtung der DIN 1045 Rissbreitenbeschränkung eventuell auftretende Schwindrisse im Beton sind werkstoffabhängig und nicht als Mangel anzusehen. Temperaturabhängige und baustoffbedingte Schwundrissbildungen bei Bauteilen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten, z. B. Holz, Putz, Rigips, Stein etc. unterliegen nicht der Gewährleistungspflicht, soweit sie im Rahmen der bauüblichen Toleranzen liegen. Mit der turnusmäßigen Renovierung können diese Risse durch Erneuerung wieder geschlossen werden. Risse im Holz und andere holztypische Veränderungen im Laufe der Zeit stellen keine Mängel dar. Stellt ein auftretender Riss nur einen optischen Mangel dar, aus welchem sich weder eine Haftung des Bauunternehmers noch des Statikers ableiten lässt, wird auch eine Haftung durch das Bauunternehmen Anton Himmelsbach ausgeschlossen.

Estriche können beim Trocknungsvorgang an den Randbereichen schüsseln. Nach abgeschlossener Trocknung ist der Estrich vollständig abgesenkt, dadurch kann eine Schattenfuge zwischen Oberboden und Fußleiste entstehen. Bedingt durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmung im Bodenbereich können darüber hinaus geringfügige Setzungen bei den Böden auftreten. Der Käufer kann aus vorgenannten Punkten keinen Mangel gegenüber dem Bauunternehmen Anton Himmelsbach geltend machen. Elastische Fugen in den gefliesten/ plattierten Bereichen unterliegen darüber hinaus chemischen und/ oder physikalischen Einflüssen nach DIN 52460 und können reißen. Elastische Fugen werden als Wartungsfugen ausgeführt. Um Schäden zu vermeiden, sind diese Fugen durch den Käufer jährlich zu warten und ggfs. wieder zu schließen. Nach Übergabe trägt der Käufer die Kosten für die Wartung / Neuverfugung

Natursteinbeläge bedürfen einer besonderen Pflege mit Reinigern aus dem Fachhandel. Die aufgetragene Imprägnierung (gegen Feuchtigkeit, Fleckbildung) muss je nach Nutzungsintensität bzw. Nutzungssituation wiederholt werden, um eine Beeinträchtigung des Materials zu vermeiden. Auf Grund der Vielfältigkeit von Reinigungs- und Sanitärmitteln können Fleckbildungen jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Vergleichbar ist die Pflege sonstiger Bodenbeläge. Die Reinigung sollte auch hier nur mit den vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmitteln aus dem Fachhandel und entsprechend der Anwendungsbeschreibung erfolgen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung für Sachmängel richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Für bewegliche Teile, z.B. an der Heizung, Pumpen ect., erlischt die Gewährleistung nach 24 Monaten. Bei Elektrogeräten gelten die angegebenen Fristen der Garantiepapiere. Die Werkverträge mit den am Bau Beteiligten sowie die Gewährleistungsbestimmungen basieren auf der Grundlage der VOB bzw. Hilfsweise des BGB.

Alle Angaben entsprechen dem Stand März 2019 und wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt.

Änderungen durch technische oder planerische Weiterentwicklungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Stand: 15.07.2019

Bauunternehmen Anton Himmelsbach